

Vortragsveranstaltung: Montag, 29. Juni 2009

4. Rechtsprechtage

Aktuelle Judikatur zum
Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht

Institut für Finanzdienstleistungen

Editorial

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft wachsen ständig. Die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung ist daher unerlässlich.

Die Scheidungsraten sind sowohl in Liechtenstein wie auch dem benachbarten Ausland bedauerlicherweise ungebrochen hoch. Mit der Auflösung des Ehevertrages – was die Scheidung letztlich ist – sind weit reichende persönliche, rechtliche und wirtschaftliche Konsequenzen verbunden. Bei einer Scheidung muss zwangsläufig über die Obsorge gemeinsamer, minderjähriger Kinder entschieden, der Anspruch auf Unterhalt geklärt und das Vermögen und die Schulden aufgeteilt werden, um nur die wesentlichsten Punkte zu nennen. Gerade das Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht ist dabei sehr stark von der Rechtsprechung beeinflusst, die so manche Grundsätze durch eine feste Praxis geschaffen hat.

An den „4. Rechtsprechtagen“ vom 29. Juni 2009 wird sich Dr. Astrid Tangl, Bezirksrichterin in Telfs und Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck, etwa mit der Scheidung wegen Unzumutbarkeit und weiter aktuellen Judikaten zum Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht beschäftigen und für eine anschließende Diskussion zur Verfügung stehen.

Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zu den 4. Rechtsprechtagen am 29. Juni 2009 begrüßen zu können.

Vaduz, im Januar 2009

Mag. iur. Martina Herberstein

Die Rechtsprechtage werden aktiv unterstützt durch:


LIECHTENSTEINISCHE RECHTSANWALTSKAMMER
KORPORATION DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER


LIECHTENSTEINISCHE TREUHÄNDERVEREINIGUNG
KORPORATION DES ÖFFENTLICHEN RECHTS


HOCHSCHULE
LIECHTENSTEIN

Programm

Montag, 29. Juni 2009

Begrüssung und Einführung

18.00 Mag. iur. *Martina Herberstein*, Leiterin Bereich Recht des Instituts für Finanzdienstleistungen, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Aktuelle Judikatur zum Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht

18.10 Dr. *Astrid Tangl*, Bezirksrichterin in Telfs und Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck

Die aktuellen Entwicklungen im Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht und deren Auswirkungen

Fragen und Diskussion

19.30 Dr. *Astrid Tangl*
Moderation: Mag. iur. *Martina Herberstein*

Schlusswort des Veranstalters

20.00 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz sowie weitere an der aktuellen Rechtsprechung im Gesellschaftsrecht interessierte Personen

Ort

Hochschule Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Montag, 29. Juni 2009
18.00-20.00 Uhr

Preis

CHF 150,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.hochschule.li (-> Finanzdienstleistungen -> Weiterbildung -> Recht & Treuhandwesen -> Vorträge und Seminare) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Montag, 22. Juni 2009

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Mag. iur. Martina Herberstein und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.hochschule.li

(-> Finanzdienstleistungen -> Weiterbildung -> Recht & Treuhandwesen)